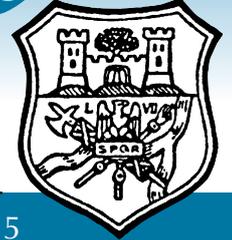


ALTENMARKT a. d. Alz

informiert

Amtsblatt der Gemeinde und
Mitteilungsblatt der Vereine und Verbände



Samstag, den 08. November 2025

Nummer 16/2025

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Voraussichtliche Tagesordnung für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 11. November 2025, 18.30 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal, Zimmer 3, EG

1. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 14. Oktober 2025
 2. Verabschiedung des kommunalen Wärmeplans für die Gemeinde Altenmarkt a. d. Alz gemäß Wärmeplanungsgesetz (WPG)
 3. Kommunalwahl am Sonntag, 08. März 2026; Festlegung Erfrischungsgeld
 4. Folgefinanzierung Sparte Tourismus der Chiemgau GmbH ab 2026
 5. Vollzug der Baugesetze
 - 5.1 Neubau eines Tierwohlstalles für 29.990 Masthähnchen mit Wintergarten und Futtersilos, Gemarkung Altenmarkt, Fl.Nr. 1245, Offling, 83352 Altenmarkt a. d. Alz
 6. Bekanntgabe und Informationen aus vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzungen
 7. Informationen
- Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Verkehrsbehinderungen durch Bäume und Sträucher

Wir bitten sämtliche Grundstückseigentümer und Mieter, den Bewuchs zu Straßen und Gehwegen hin zu überprüfen. Bei einem Überhang über die Grundstücksgrenze, muss der Bewuchs entsprechend zurückgeschnitten werden. Bei Straßen und Wegen bis zu einer Höhe des Lichtraumes von 4,50 m und bei Gehwegen von 2,50m. Dies dient der Verkehrssicherheit und dem Durchkommen von Rettungsfahrzeugen, sowie von Ent- und Versorgungsfahrzeugen. Zudem wird dringendst darauf hingewiesen, die Sichtdreiecke zu Straßen und Gehwegen freizuhalten. Der Rückschnitt ist auch in Bezug auf die nahende Winterperiode SEHR WICHTIG. Es wird höflichst um Beachtung gebeten.

Ihr Ordnungsamt

Steuertermin - Fälligkeit der nächsten Rate

Am 15.11.2025 wird die 4. Rate für folgende Steuern zur Zahlung fällig:

Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer.

Steuerpflichtige mit SEPA-Mandat stellen bitte die Abbuchung der Beträge sicher. Steuerpflichtige, die der Gemeinde kein SEPA-Mandat erteilt haben werden gebeten, die Zahlung pünktlich zu leisten. Bei verspätetem Zahlungseingang werden Säumniszuschläge in Höhe von 1% je angefangenem Monat erhoben.

Freundlichst, Ihre Gemeindekasse

VERANSTALTUNGSTERMINE

NOVEMBER 2025

08.11.	14-21 Uhr	Gutshof Baumburg	Baumburger Kultursommer: Bayropäischer Vorweihnachtsmarkt
08.11.	14-17 Uhr	Bahnhof	Arbeitskreis Bahnhof: Ausstellung: „Der Bahnhof im Wandel der Zeit – 1891 – 2025“
09.11.	10-18 Uhr	Gutshof Baumburg	Baumburger Kultursommer: Bayropäischer Vorweihnachtsmarkt
09.11.	10.00 Uhr	Stiftskirche Baumburg	Musikverein: Jahramt für verstorbene Mitglieder
09.11.	14-17 Uhr	Bahnhof	Arbeitskreis Bahnhof: Ausstellung: „Der Bahnhof im Wandel der Zeit – 1891 – 2025“
10.11.	17.00 Uhr	Kita Traunspatz´n	Traunspatz´n: Martinsfeier
10.11.	19.30 Uhr	Gasthof zur Post	Terminbesprechung für Vereine und Verbände
11.11.	11.11 Uhr	Gasthof zur Post	Oidmarkter Bochratz´n: Faschingeröffnung
11.11.	14.00 Uhr	Pfarrheim	Pfarrei: Seniorennachmittag
11.11.	18.30 Uhr	Rathaus	Gemeinderatssitzung
13.11.	19.30 Uhr	Husarenschänke	TSV: Ausschusssitzung
14.11.		Waldkindergarten	Kiga Bienenhaus: St. Martin
14.11.	15-17 Uhr	Pfarrheim	KAB: Reparatur Café
14.11.	16.30 Uhr	Baumburg	Kath. Kita St. Margareta: St. Martin
15.11.	16.45 Uhr	Hohes KreuzTraunstein	KSK: Gedenkfeier
16.11.	10.00 Uhr	Stiftskirche Baumburg	KSK + GTEV: Jahramt für verstorbene Mitglieder
16.11.	14.00 Uhr	Husarenschänke	KSK: Jahreshauptversammlung
16.11.	17.00 Uhr	Kirche/Feuerwehrhaus Rabenden	Pfarrei: Martinszug
17.11.	19.30 Uhr	Husarenschänke	CSU: Aufstellungsversammlung zur Kommunalwahl
18.11.	19.30 Uhr	Husarenschänke	Freie Wähler: Jahreshauptversammlung und Aufstellungsversammlung zur Kommunalwahl
19.11.			Traunspatz´n: Schließtag
19.11.		Pfarrkindergarten	Kita St. Margareta: Betriebsausflug Kita-Verbund Traun - Alz
19.11.	15.00 Uhr	Pfarrheim	Kinderkino: „Hexe Lilli – Der Drache und das magische Buch“ ab 6 Jahre
20.11.	19.00 Uhr	Husarenschänke	Wir für Altenmarkt: Infoveranstaltung Themenschwerpunkte: „Parken&Verkehr“, „Energie & Umwelt“ Pfarrei Pfarrversammlung
20.11.	19.00 Uhr	Pfarrheim	Traunspatz´n: Meet & Greet für Eltern und Team
20.11.	19.00 Uhr	Kita Traunspatz´n	TSV Fußballabteilung: Hallenturnier D-Jugend
21.11.	17.30 Uhr	Turnhalle	Eisstockschießen: Jahreshauptversammlung
21.11.	19.30 Uhr	Husarenschänke	TSV Fußballabteilung: Hallenturnier F2 Jugend, ab 14.00 Uhr F1 Jugend, ab 18.00 Uhr C-Jugend
22.11.	09.00 Uhr	Turnhalle	TSV Fußballabteilung: Hallenturnier G-Jugend ab 14.00 Uhr E-Jugend
23.11.	09.00 Uhr	Turnhalle	Geflügelzuchtverein: Kleintiermarkt
23.11.	09-12 Uhr	Gutshof Baumburg	Pfarrei: Pfarrgottesdienst – KLB anschließend Brunch im Pfarrheim
23.11.	10.00 Uhr	Stiftskirche Baumburg	

Versammlung der Eisstockschrützen Interessengemeinschaft

Die Versammlung der Eisstockschrützen Interessengemeinschaft Altenmarkt findet am Freitag, den 21.11.2025 um 19.30 Uhr in der Husarenschänke statt. Die Vorstandschaft bittet um rege Beteiligung.

Elternbeirat AWO Traunspatz'n Altenmarkt

Die Traunspatz'n haben in der ersten Oktoberwoche einen neuen Elternbeirat gewählt. Er setzt sich aus vier Mitgliedern zusammen, die wie folgt heißen: Mirjam Schwarz, Lisa Renges, Nicole Gius, Kathrin Pöschl

Der Elternbeirat freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und ein schönes, erlebnisreiches Kindergartenjahr.



Die Freien Wähler Altenmarkt Rabenden auf Exkursion im Bayerischen Landtag

Eine, noch von Michael Pöpperl mit der Unterstützung des Landtagsabgeordneten Dr. Martin Brunnhuber organisierte Fahrt nach München, mit dem Ziel den Bayerischen Landtag zu besichtigen, fand kürzlich mit reger Beteiligung statt. Den Bus stellte die Firma Hövels, als letzten Gruß an Michael zur Verfügung, wofür sich die Freien Wähler auch ausdrücklich bedankten. In München angekommen ging es zuerst mal in den Hofbräukeller, in dem für die Reisegruppe ein Platz reserviert war, um sich für den Besuch im Bayerischen Landtag zu stärken. Nach dem Essen ging es dann mit einem kurzen Fußweg ins Maximilianeum, dem Sitz des Bayerischen Landtags, wo die Freien Wähler von Dr. Martin Brunnhuber begrüßt wurden. Im Plenarsaal, der 2004/05 neu gestaltet und technisch modernisiert wurde, erfuhre die Gruppe umfangreich und ausführlich, aber auch amüsant, den Ablauf von Sitzungen. Abschließend erfolgte noch eine ausführliche Führung durch das von König Max II im Jahr 1857 beauftragte Gebäude, daß seit 1949 den Bayerischen Landtag beherbergt. Mit einem kräftigen Applaus und den Dankesworten von Christina Lexhauser an Dr. Martin Brunnhuber, endete ein informativer Tag.



VER SICHER UNGS KAMMER BAYERN

BETRIEBLICHE ALTERSVORSORGE

Unser Schutzschirm für Sie – betriebliche Altersvorsorge für Frauen.

Wir beraten Sie gerne.

Geschäftsstelle
Lutz Gombtt
Telefon 08621 506440
info@Trostberg.vkb.de
www.vom-lutz.de

Finanzgruppe

Herzliche Einladung zum Jahramt
- Mahner für den Frieden -
für Sonntag, den **16. November 2025**, um 10.00 Uhr,
in der Stiftskirche in Baumburg,
gemeinsam mit dem GTEV Auerbergler Altenmarkt
Wir freuen uns auf euren Besuch

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Soldatenkameradschaft Altenmarkt e.V.

- Mahner für den Frieden -
für Sonntag, den **16. November 2025**, um 14.00 Uhr in der Husarenschänke.

Die Tagesordnung umfasst u.a. einen Rückblick auf das Buchenwaldgedenken 2025 und einen Ausblick auf das Jubiläum 2026, den Bericht des Schriftführers und des Kassiers, Gedanken zum Volkstrauertag und Neuwahlen der Vorstandschaft.

Die Vorstandschaft freut sich auf euer Kommen.

Dank an Spender 2025

Die Soldatenkameradschaft Altenmarkt e.V. - Mahner für den Frieden – sagt vielen DANK für die zahlreichen Spenden und die überaus freundliche Aufnahme beim Sammeln, für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, bei der Straßensammlung und auf den Friedhöfen. Das Geld wird für den Erhalt und die Pflege von 835 Kriegsgräberstätten in 45 Staaten mit mehr als 2,8 Millionen Kriegstoten verwendet. Gerade jetzt mit dem kriegesrischen Handlungen in der Ukraine und in Israel, sind Krieg, Gewalt und Vertreibung so gegenwärtig und das Streben nach Frieden die große Herausforderung der Menschen. - Die Toten verpflichten die Lebenden - . Oder, den Volksbund zitiert – Gemeinsam für den Frieden.



(Bild Simon - Gedenkstätte Buchenwald)

Tennis-Weihnachtsfeier und Whatsapp-Gruppe

Die Abteilungsleitung der Tennisabteilung lädt alle Tennismitglieder des TSV Altenmarkt zur Weihnachtsfeier am 12.12.2025 (18.30Uhr) in der Angermühle ein. Die meisten Mitglieder dürften bereits davon erfahren haben, jedoch richtet sich dieser Text insbesondere an Mitglieder, die noch nicht digital unterwegs oder Teil der Whatsapp-Informationsgruppe sind.

Wer zukünftig alle Infos rund ums Altenmarkter Tennis erhalten will, meldet sich gerne bei Dominik Seifert unter 0172/9413035 zur Aufnahme in die Whatsapp-Community.

Für eine Teilnahme an der Weihnachtsfeier ist in jedem Fall auch eine Nachricht nötig, und zwar bis zum 30.11.2025.

CSU
Ortsverband Altenmarkt-Rabenden

EINLADUNG

zur
Aufstellungsversammlung
unserer

 Gemeinderats-
kandidaten

Kommunalwahl 2026

facebook.com/CSUAltenmarkt
instagram.com/csualtenmarkt
csu.de/verbaende/ov/altenmarkt

17.11.2025 19:30 Uhr	Gasthaus Husarenschänke
---------------------------------------	--

Tschoche FARB- & LACKTECHNIK

MALER-WERKSTATT

gestalten · sichern · schützen · dämmen · instandsetzen

STEFAN TSCHOCHÉ

Maler- u. Lackierermeister · Betriebswirt des Handwerks

- Fassadenanstriche u. Gestaltung
- Verlegen von Decken-, Wand- u. Bodenbelägen
- Fenster- u. Türanstriche
- Tapezierung versch. Tapetenarten
- Innenwandastriche/Wandschmucktechniken
- Dachanstriche
- Mineral- und Kunstharzputze
- WDV-Systeme Mineral- und Polystyrolämmstoffe

Wärmedämmung

für AUSSEN · INNEN
und DECKEN

jetzt dämmen!

Papst - Benedikt XVI - Weg 10 · Surberg · Tel. 08 61/20 92 112
Mobil 01 71/22 89 772 · e-mail: tschoche@t-online.de

 **Batterienwechsel
bei UHREN**

 **Optik**

 **Girr
& Steger**

Ihr freundlicher Augenservice
Hauptstr. 15 · 83308 Trostberg
Tel. 0 86 21 / 38 33
www.optik-girr-steger.de

Kartenvorverkauf für Festwochen gestartet

Rabenden. Im Rahmen der Rabend´ner Festwochen vom 07.05. – 17.05.2026 wird am 14.05.2026 die bekannte STS-Coverband „Auf a Wort“ im Festzelt auftreten.

Die Gäste erwarten ein gepflegtes, abwechslungsreiches Konzert auf hohem musikalischem Niveau mit einer Zeitreise durch das vielfältige Repertoire der steirischen Kult-Band STS.

Karten für den großen Brass Abend mit Brassaranka und Desperate Brasswives am 15.05.2026 sind ebenfalls ab sofort verfügbar.

Modern, traditionell, ausgefallen, wild – so ist Brassaranka! Das 15-köpfige Ensemble begeistert mit traditioneller, moderner und ausgefallener Blasmusik. Egal ob Polka, Marsch, Charthit oder vieles mehr – Brassaranka sorgt immer wieder für Überraschungen!

Als Haupttakt werden die 9 Musikerinnen von Brasswives die Bühne rocken!

Mit dem Sound von Tuba, Posaunen und Trompeten spielen sie Coverversionen verschiedener Partyhits, Pop-Songs und mischen so jede Party auf! Durch ihre einzigartigen Arrangements erhalten bekannte Mitsing-Refrains einen ganz eigenen Charakter! Echter „Brasspop“, das Beste aus Club-Beats und Partystimmung vereint!

Im Vorverkauf können in folgenden Geschäften Karten gekauft werden: Metallbau & Fahrrad Franz Zillner Rabenden, Trachten Strohmayer in Altenmarkt, Lagerhaus in Seeon, Edeka Holzner in Truchtlaching, sowie Elektro Laxganger in Obing.

Online können Tickets unter: www.woweba.de erworben werden.



Frauenbund Adventbasteln- Zweigspenden erbeten

Der Frauenbund Altenmarkt/ Rabenden bastelt auch heuer wieder Adventskränze und Dekorationen. Das Basteln findet an drei Tagen statt. Gebunden und gestaltet wird an folgenden Tagen: Dienstag 25.11., Mittwoch 26.11. und Donnerstag 27.11.2025 jeweils ab 9:00 Uhr. Die Werke werden am 28.11.2025 ab 14 Uhr, im Rahmen eines Adventsbasars, verkauft. Der Erlös kommt, wie immer, gemeinnützigen Zwecken in der Region zugute.

Heuer möchte uns der Elternbeirat des katholischen Kindergartens St. Margareta bereichern. Sie bieten hier Plätzchen zum Verkauf an.

Für die Bastelaktion des Frauenbundes werden noch Tannenzweige, Eibenzweige, Ilex (Stechpalme), Efeu, Zweige von Thujen, sowie Koniferen-, Buchszweige und ähnliches, benötigt. Wer spenden kann, bringt diese Zweige bitte zum Pfarrheim in Altenmarkt. Hier, bitte, hinter dem Pfarrheim ablege. Bei Fragen, wendet euch bitte an Zeitler Andrea 0174/9268588. Vielen Dank im Voraus!



Trostberg
Herzog-Otto-Str. 11

Trostberg
Sonnenleite 14

Engelsberg

Tacherting

Gars am Inn

Schnaitsee

120 Jahre

Wir lieben unsere Heimat!
Seit 120 Jahren fest im Chiemgau verwurzelt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch - entdecken Sie echte Frische, mit eigener Bäckerei, Konditorei, Küche und Metzgerei!

www.edeka-scherer.de

Thomas Michl, Lena Oettl und Zeno Stallinger siegten Vowobers beste Mannschaft

Die Zimmerstutzen-Schützengesellschaft lud bereits zum 21. Kirchweihschießen von Altenmarkt ein. Bei einer Beteiligung von 311 Schützen wurde versucht, mit Luftgewehr und Luftpistole, ins Schwarze zu treffen. Auch heuer konnten acht- bis zwölfjährige ihr ruhiges Auge mit dem Lichtgewehr versuchen. Von allen Beteiligten waren allerdings leider nur 19 Teilnehmer im Jugend- u. Schülerbereich angetreten. Viele Starter im Erwachsenenbereich kommen jedes Jahr zum Kirchweihschießen, was sich auch in der Leistung zeigt. Somit konnten wieder sehr gute Ergebnisse erzielt werden.

Teilnehmen konnten Vereine, Betriebe, Stammtische, Gruppen und Familien oder auch Einzelpersonen, die in der Gemeinde Altenmarkt wohnen oder arbeiten. Es konnten unbegrenzt viele Schützen je Mannschaft teilnehmen, gewertet wurden jedoch nur die fünf Besten. Aktive Schützen durften teilnehmen, allerdings wurde hier nur der beste aktive Schütze pro Mannschaft gewertet. Außerdem waren aktive Schützen von der Blattwertung ausgenommen. Alle Teilnehmer haben aufgelegt geschossen, auch die aktiven Schützen.

Am Kirchweihmontag konnte 1. Schützenmeister Joachim Auer viele Vertreter der einzelnen Mannschaften im Schützenheim begrüßen. Er sprach seinen Dank aus an alle Teilnehmer der Veranstaltung sowie an sein Team, das tatkräftig bei der Vorbereitung und der Durchführung mitgeholfen hat.

Jede teilnehmende Mannschaft mit mindestens 5 Schützen erhielt eine Urkunde. Die besten fünf Mannschaften konnten jeweils einen Pokal in Empfang nehmen. Mannschaftssieger wurden in diesem Jahr die Vowobers mit 476 Ringen, gefolgt von Die Crew mit 464 Ringen und der GTEV Auerbergler mit 461 Ringen, 4. Dorfner Volltreffer (455), 5. FC Bayern Fanclub (453).

Die weiteren Mannschaften: TSV Leichtathletik, Hausmeisterservice Eder, Musikverein, Oiz Boyzz, Altenmarkter Gwax, SpVgg Baumburg, FFW Altenmarkt, Unternehmen Altenmarkt, Aschenbahngraser, Pfarrgemeinderat, Freie Wähler, SPD Altenmarkt, CSU Altenmarkt, TSV Jugend, Die Lehrer´s, TSV Herren.

Bei den Sachpreisen gab es folgende Gewinner: 1. Christian Rauch (CSU Altenmarkt), 4,4 Teiler, 2. Kathrin Kugler (Dorfner Volltreffer), 5,8 Teiler, 3. Judith Schilcher (Altenmarkter Gwax), 11,3 Teiler, 4. Stefan Burghaler (SpVgg Baumburg), 13,4 Teiler, 5. Roland Mittermeier (TSV Leichtathletik), 14,1 Teiler, 6. Joachim Teetz (Dorfner Volltreffer), 7. Martin Volzwinkler (Vowobers), 8. Inge Weisky (GTEV Auerbergler), 9. Silvio Wolferstetter (Vowobers) 10. Sepp Maier (Die Crew).

Spannend war wie immer die Bekanntgabe der neuen Kirchweihkönige. Jedem Teilnehmer (aktive Schützen waren hier ausgenommen) standen fünf Schuss zur

Verfügung. Das beste Blattl erzielte bei den Erwachsenen Thomas Michl mit einem 14,0 Teiler, er ist somit neuer Altenmarkter Kirchweihkönig. Den 2. Platz sicherte sich Julia Schindler mit einem 21,6 Teiler, gefolgt von Franz Reitschuh mit einem 29,1 Teiler.

Bei den Jugendlichen sicherte sich Lena Oettl mit einem 66,3 Teiler die Königswürde, gefolgt von Maximilian Köck mit einem 101,2 Teiler und Cosima Westermeier mit einem 191,9 Teiler.

In der Disziplin Lichtgewehr (Ring-Blattl-Wertung) siegte - wie im Vorjahr - Zeno Stallinger mit 72 Ringen, gefolgt von Mia Gross mit einem 149,8 Teiler und Julia Rauch mit 66 Ringen.

Bei der Meistbeteiligung war die Gruppierung Dorfner Volltreffer auch heuer mit 77 Startern unschlagbar. Der FC Bayern Fanclub sowie TSV Leichtathletik belegten mit jeweils 32 Startern die weiteren Stockerplätze.

Mit einem gemütlichen Beisammensein ließen die Teilnehmer sowie die Zimmerstutzen-Schützen das 21. Kirchweihschießen ausklingen.



Das Bild zeigt hintere Reihe von links: Hans Lukas Maximilian Eder, Julia Schindler, Thomas Michl, Gerald Hörterer, Sandra Wolferstetter, Stefanie Linner, Joachim Auer, 1. Schützenmeister
vordere Reihe von links: Mia Gross, Zeno Stallinger, Maximilian Köck, Lena Oettl, Cosima Westermeier, Paula Rauch

INFO

VERANSTALTUNG

**„WIR FÜR ALTENMARKT“
UNABHÄNGIGE WÄHLERLISTE**

**20.11.2025 UM 19 UHR
HUSARENSCHÄNKE, ALTENMARKT**

AGENDA

VORSTELLUNG KONZEPT

- PARKEN & VERKEHR

- ENERGIE & UMWELT

Servicevortrag der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

Heute aktiv, morgen abgesichert!

**Meine Rente
- die Zukunft in die Hand nehmen.**

Dienstag, 25. November 2025
09:30 Uhr bis ca. 11:30 Uhr
im BIZ der Agentur für Arbeit Traunstein
Chiemseestr. 35
Referentin: Dt. RV Bayern SÜD



www.arbeitsagentur.de
Veranstaltungsbüro



 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Traunstein
bringt weiter.

Das Thema Energie am Stammtisch des SPD-Ortsvereins Altenmarkt

Der 3. SPD-Stammtisch im Jahr 2025 fand kürzlich unter dem Titel „Energiewende – Woher kommt zukünftig unsere Energie?“ im Gasthof „Zur Post“ statt. Nach der Begrüßung der Teilnehmer gab der Moderator Klaus Buntkiel-Kuck eine kurze Einführung in das Thema. Er hob dabei hervor, dass es bei der Energiewende vor allem um den Klimaschutz geht. Die Säulen einer nachhaltigen Energiegewinnung sind Wind, Sonne, aber auch Geothermie, Wasserkraft und Bioenergie. Es geht jedoch nicht nur um die Stromproduktion und Wärmenutzung, sondern auch um Speicherung, Verteilung und Verbrauch. Der Energieverbrauch betrifft unterschiedlich Bereiche wie Bau und Sanierung von Gebäuden, Mobilität, aber auch Aspekte wie Ernährung und Konsum. Neben den technischen Gegebenheiten geht es auch um Kosten und um entsprechende Förderprogramme. Beides ist bei momentan „klammer“ Haushaltslage der Kommune ein eher hemmendes Thema. Es gibt jedoch beispielhafte Initiativen in anderen Gemeinden. Diese gilt es aufzugreifen, um ebenfalls Fortschritte bei der Energiewende vor Ort zu erzielen.

Ein solches Beispiel ist der Energiestammtisch in Tacherting, über den Petra Blum anschließend berichten konnte. Zu dem Stammtisch treffen sich interessierte Bürger, um sich über die verschiedenen Möglichkeiten der Gewinnung, Nutzung und Speicherung regenerativer Energien auszutauschen. Aber auch Themen wie Elektromobilität, Carsharing, Wärmepumpen, Geothermie werden diskutiert und durchleuchtet. Aufgrund des reichhaltigen praktischen Erfahrungsschatzes der Teilnehmer, kann jeder Bürger hier umfassend Rat einholen und so die für ihn sinnvollste Investition tätigen.

Petra Blum betonte bei ihren Ausführungen, dass sich mittlerweile fast jede Investition in erneuerbare Energien rechnet und damit auch viel für das Klima getan werden kann. Balkonkraftwerke erfordern keine hohen Investitionen mehr und amortisieren sich schon in wenigen Jahren. Bei größeren Vorhaben / Anlagen ist eine Beratung sinnvoll und notwendig. Informationen über den Energiestammtisch findet man unter www.energie-tacherting.de

Im Anschluss an Petra Blum berichtete Marion Krutzlinger über Maßnahmen zur Energieeinsparung in der Gemeinde Altenmarkt. Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Beleuchtung ist fast abgeschlossen. E-Ladestationen sind am Bahnhof und am Rathaus (Schnellladestation) in Betrieb. Die kommunale Wärmeplanung für Altenmarkt ist in der ersten Phase der Planung erfolgt und auf der Internetseite der Gemeinde Altenmarkt einzusehen.

In der anschließenden Diskussion ging es vor allem um die Kosten der Energiewende und wie sie sozial verträglich von den Mietern oder Eigentümern aufge-

bracht werden können. Hier werden zukünftig weitreichende Förderprogramme speziell für bestimmte Gruppen wie Rentner, Alleinstehende etc. erforderlich. Am Schluss des Stammtisches stand der Dank des Organisationsteams für die rege Diskussion der Teilnehmer und der Hinweis, dass der SPD-Stammtisch im nächsten Jahr fortgesetzt wird. Die genauen Termine sind momentan noch in der Klärung, werden aber rechtzeitig durch die Presse mitgeteilt.



- Lackiererei
- Glasschaden
- Hagelschaden
- Parkdellen
- Unfallinstandsetzung
- Fahrzeugpflege

AUTOLACKIEREREI
S. HAUSLER

Kirchholzweg 6 · 83301 Traunreut · Tel. (0 86 69) 3 89 69
e-Mail: info@lackportal.de web: www.lackportal.de

Seniorenquartier Altenmarkt



Investieren Sie jetzt in ein sorgloses Morgen!

Mehr Informationen unter www.ieb-care.de

Wohnen mit Komfort und Pflege neu gedacht

- ✓ ambulant betreutes Wohnen
- ✓ Tagespflege
- ✓ Pflege-Wohngemeinschaften
- ✓ Rendite bis zu 3,8%
- ✓ bevorzugtes Belegungsrecht für Eigentümer und Angehörige
- ✓ Erstbezug bei Fertigstellung möglich
- ✓ Sonderabschreibung 5% degressiv

- Mieteinnahmen komplett steuerfrei!
- zusätzliche steuerliche Vorteile!



Projektentwickler & Bauherr

IEB Care V GmbH & Co. KG • Am Entenfeld 15 • 83236 Übersee
Tel. 08642 / 98838-0 • E-Mail: info@ieb-care.de • www.ieb-care.de

Der Gartenbauverein berichtet:

Beim Treffen der Wurzelkinderbande des Gartenbauvereins Altenmarkt/Rabenden am 22.10.25 lautete das Thema „Baumkunde am Griessee“. Beim Strandbad am Griessee stehen sehr viele schöne und eher seltene Laubbäume, die wir versucht haben, mit den Kindern zu bestimmen. Die Birke war noch einfach, doch dann war da noch unter anderem die Esskastanie, Platane, oder Roteiche die nicht so leicht zu bestimmen waren. Da von Anfang an das viele Laub interessant war, durften sich die Kinder damit austoben. Es gab eine Blätterschlacht, Laubhaufen wurden gemacht, Mandalas und Regenschirme gestaltet. Unsere Gruppenstunde war viel zu schnell vorbei und es wurden noch die Paprikakönige geehrt. Jedes Kind, das seine im Frühjahr ausgesäte Paprika den ganzen Sommer großgezogen und gepflegt hat, bekam als Dank eine Paprika-Medaille (Paprikakeks). Es war ein sehr schöner Nachmittag.

Ihr Gartenbauverein



Martinszug in Rabenden!

Am Sonntag, den 16. November gibt es nach längerer Zeit wieder einen Martinszug in Rabenden. Treffpunkt ist um 17:00 Uhr in der Kirche mit anschließenden Laternenzug zum Feuerwehrhaus. Dort lädt die Pfarrgemeinde zu selbstgebackenen Martinsgänsen, Glühwein und Kinderpunsch ein. Teilnehmen können alle Kinder, die noch einmal mit ihren Laternen bei einem Zug dabei sein wollen!

Rückblick Kirchweih-Wochenende

Ein rundum gelungenes Kirchweihwochenende liegt hinter den Altenmarkter Trachtlern. Am Freitagabend fand das traditionelle Kirchweihfest statt, das wieder zahlreiche Besucher anlockte. Der Saal war bestens gefüllt – unter den Gästen waren viele junge und alte Trachtler, zahlreiche Altenmarkter sowie Freunde aus den benachbarten Gemeinden. Bei zünftiger Musik, guter Stimmung und gemütlichem Beisammensein wurde bis in die Nacht hinein getanzt und gefeiert.

Am Sonntag luden die Trachtler zum Kirchweihcafé ins Vereinsheim ein. Auch hier zeigte sich großes Interesse: Viele Besucher nutzten den Nachmittag, um bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen ein paar gesellige Stunden zu verbringen.

Am Dienstag trafen sich dann rund 25 Trachtenkinder statt zur regulären Probe bei der Familie Huber in Oberhilgen zum Kirtahutschn. Bei schnellen und langsamen Hutschrunden hatten Groß und Klein jede Menge Spaß. Damit verabschieden sich die Kinder in die Winterprobenpause, während im Hintergrund bereits die Vorbereitungen für die Adventsfeier auf Hochtouren laufen.



Baumgartner



Landschaftsbau



Baumklettern



Ultraschall-Baumuntersuchung

... wird zu:

Baumgartner

Landschaftsbau & Baumpflege

Wir erweitern unser Aufgabengebiet!



Ab sofort: neben gewohnt hochwertigen Bauleistungen auch Baumpflege/Baumgutachten mit entsprechend ausgebildeten Facharbeitern oder Ingenieuren!

TROSTBERG • Tel. 0160 / 42 11 553 • Email: markus@baumgartner-tbg.de

Als der europäische Hochadel von Altenmarkt nach Paris fuhr

Ausstellung „Der Bahnhof Altenmarkt im Wandel der Zeit“ eröffnet – Vorträge von Günther Roßmanith und Karl Bürger

Kaum zu glauben, aber es gab Zeiten, als der europäische Hochadel die Bahnverbindung von Altenmarkt aus nutzte, um nach Paris zu gelangen. Diese und weitere Kuriositäten rund um den Altenmarkter Bahnhof, der seit über 135 Jahren Bestand hat, konnte man bei der Eröffnung zur Ausstellung „Der Bahnhof Altenmarkt im Wandel der Zeit“ erfahren.

Michael Wittig vom Arbeitskreis Bahnhof konnte zur Ausstellungseröffnung zahlreiche Zuhörer (darunter auch die Geschäftsleiterin der Südostbayernbahn Magdalena Obermayer) im vollen ehemaligen „Wartesaal“ im Bahnhofsgebäude begrüßen. Seit 1891 verfüge Altenmarkt über einen Bahnhof und damit eine Anbindung ans Schienennetz. Bis dahin, so Michael Wittig, musste man die Postkutsche nehmen und 2,5 Stunden Fahrt bis nach Traunstein einplanen, bei gerade mal vier Sitzplätzen. Mit der Schaffung einer Schienenanbindung zwischen Traunstein und Trostberg war man von Trostberg aus in einer Stunde 20 Minuten in Traunstein, faktisch doppelt so schnell und mit einer großen Zahl an Sitzplätzen. Dies glich einer Revolution im Verkehrswesen und eröffnete auch den Altenmarkter neue Möglichkeiten. Und die wurde auch vom Hochadel aus Seoon genutzt. Herzog Sergej zu Leuchtenberg (damals in Seoon wohnhaft) aus dem russischen Zarenhaus schrieb in seinen persönlichen Aufzeichnungen über seine Großeltern Nikolaus und Nadine, dass diese öfter einen Sonderzug in Altenmarkt nutzten, um über den neuen Anschlusspunkt zum Einkauf nach Paris zu fahren. Eigens für diesen Zweck wurden zwei Waggons mit Kuh und deren Futter dazu organisiert, um stets frische Milch von eben dieser Kuh dabei zu haben.

Weitere interessante Details rund um den Altenmarkter Bahnhof schilderte Günther Roßmanith, der aus seinem Buch „Ausgekramt“ die Episode zum Bahnhof und der Bahnhofsfamilie Gruber vortrug. Eng mit der Geschichte des Bahnhofs war die Geschichte der Familie Gruber verbunden, so Roßmanith, der viele Details von Konrad Gruber, Sohn von Alois Gruber, dem letzten Bahnhofsagenten der Familie Gruber übermittelt bekommen hatte. Bereits zur Eröffnung des Bahnhofs und der Bahnstrecke am 31. August 1891 war der erste Alois Gruber Bahnhofsvorsteher, zu dieser Zeit noch Bahnhofsagent benannt. Die Bahnstrecke führte damals nur von Traunstein nach Trostberg und endete dort. Dreimal am Tag pendelte die Dampflock mit ein paar Wagons und vielen Fahrgästen zwischen Trostberg und Traunstein hin und her. Die Haltepunkte waren annähernd dieselben wie heute. Nach dem ersten Alois Gruber übernahm zunächst seine Frau Maria dessen Funktion, eine begehrte Stelle. Sie musste jedoch alsbald ihren Sohn Alois um Hilfe bitten. Dieser übernahm dann später das Amt seines Vaters und sollte es bis 1964 inne haben. Und sie wohnten natürlich auch im Bahnhof, ehe sie in ihr Anwesen am Traunweg einzogen. Roßmanith wusste noch so einige Anekdoten und Lausbubengeschichten, die der aufmerksame und gewissenhafte Bahnhofsagent Alois Gruber entsprechend ahndete. Der Familie Gruber folgte Familie Forstner, die noch viele Jahre den Dienst im Bahnhof fortsetzte.

Im zweiten Vortrag erläuterte der Bahnhofsautor Karl Bürger die Geschichte der Regionalbahn im Allgemeinen und die der Lokalbahn Traunstein – Altenmarkt – Trostberg im Besonderen. Als Mitte/Ende des 19. Jahrhunderts auch die Region zwischen München und Salzburg mit einem Schienennetz ausgestattet werden sollte, war viel Politik im Spiel, so der Autor mehrerer Bücher rund um das Bahnwesen in diesem Bereich. Damals wollten die Wasserburger noch eine eigene Verbindung von München über Wasserburg, Altenmarkt, Traunstein nach Salzburg. Die Staatskanzlei in München ignorierte das Bestreben jedoch und so entstand eine Strecke, die von München über Holzkirchen, Rosenheim, Traunstein nach Salzburg führte. Für die Städte dazwischen, eben wie Trostberg oder Tittmoning wurden nur „Sparvarianten“ in Form von Stich-Anbindungen vorgesehen. „Das lag an den Doktrinen des Staatsministers von Crailsheim“, gab Bürger zu bedenken. Gefördert hingegen wurden die Hauptstrecken. So durfte der legendäre Orientexpress 1871 von München über Mühldorf, Braunau, Ried weiter nach Wien fahren. Erst mit dem Ausscheiden des Ministers von Crailsheim wurden die Lokalbahnen aufgewertet. Ab 1910 wurde der Lückenschluss nach Garching vollzogen und so die Verbindung nach Norden von Altenmarkt aus eröffnet. Diese wurde gern genutzt, so es der Geldbeutel erlaubte. Bahn-

fahren war damals schon teuer – Altenmarkt-Traunstein kostete einfach mehr als eine Mark. Bürger untermalte seinen Vortrag mit Bildern, die unter anderem aus der Sammlung des Altenmarkter Manfred Falter stammten. Sie spiegelte die Entwicklung des Bahnhofsgebäudes vom einfachen Holzschuppen bis zur gemauerten Variante, die auch eine Familie beherbergen konnte. Ab den 1950er Jahren sollte noch mehr Komfort auf die Bahnstrecke mit den roten Schienenbussen kommen. Sie hielten sich bis 1994. Mit deutlichen Worten zur deutschen Bahnpolitik schilderte Karl Bürger den schrittweisen Rückbau der Lokalbahnen, der auch in Altenmarkt sichtbar war. War Altenmarkt in den Anfangsjahren noch eine wichtige Güteragentur mit Versand und Abwicklung, die später durch die Firma Alzmetall nochmals um den wirtschaftlich wichtigen Güterverkehr aufgewertet wurde, so begann Ende der 1970er Jahre der schrittweise Rückbau. Zunächst wurde der Tierversand eingestellt, dann folgte 1980 der Rückbau von Gleis 2. Im Oktober 1982 wurde das letzte Personal vom Altenmarkter Bahnhof abgezogen, zwei Jahre später das öffentliche Ladegleis aufgegeben. Mit dem Rückbau des Anschlusses Alzmetallwerk in 2004 endet auch der Güterverkehr in Altenmarkt. Heute ist der Bahnhof in Gemeindebesitz und werde vom Arbeitskreis Bahnhof wieder „belebt“ ergänzte Michael Wittig zum Schluss.

Wittig verwies noch auf die Ausstellung mit alten Bild-Dokumenten, technischen Plänen und Utensilien aus der Bahnhofswelt in Altenmarkt. Auch ein eigener Briefmarkenbogen mit Motiven des Altenmarkter Bahnhofs wurde erstellt, der käuflich erworben werden könne, so der Arbeitskreis-Vertreter. Die Ausstellung läuft noch bis zum 9. November zu folgenden Öffnungszeiten: 1. und 2. November, 8. und 9. November jeweils von 14 bis 17 Uhr. -sts



Michael Wittig (links) vom Arbeitskreis Bahnhof eröffnete die Ausstellung zum Altenmarkter Bahnhof mit Vorträgen von Günther Roßmanith (Mitte) und Karl Bürger (rechts).
Foto: sts



Utensilien aus der Altenmarkter Bahnhofswelt und Info-Tafeln zur Altenmarkter Bahnhofsgeschichte können während der Öffnungszeiten der Ausstellung besichtigt werden. Im Bild rechts ist Elfriede Schwimmbeck zu sehen, deren Vater ebenfalls jahrelang Bahnhofsvorsteher in Altenmarkt war.
Foto: sts

„Wenn einem so viel Gutes widerfährt...“

Gemeinschafts-Gottesdienst des Seelsorgeraums „Oberes Alztal“ in Baumburg – Verabschiedung von Kirchenmusikerin Sonja Kühler

„Wenn einem so viel Gutes widerfährt, dann ist das einen Kirchenbesuch wert“. Mit dieser Ummünzung eines jahrzehntealten Werbespruchs brachten Dekanatsreferent Robert Anzinger und Diakon Gregor Herth in ihrem Predigt-dialog die zentrale Botschaft des großen Gemeinschaftsgottesdienstes für den Seelsorgeraum „Oberes Alztal“ in der Baumburger Kirche auf den Punkt: Gott danken für das Gute, das man im Leben erfährt.

Nach der „Premiere“ des ersten großen Gemeinschaftsgottesdienstes im letzten Jahr für die im Seelsorgeraum „Oberes Alztal“ zusammengefassten Pfarreien Trostberg, Lindach, Oberfeldkirchen, Schwarza, Truchtlaching, Seeon, Seebuck und Baumburg kam es vergangenen Sonntag in der Baumburger Kirche zu einer Neuauflage mit einer ebenso großen Resonanz wie beim ersten Mal. Bis auf den letzten Platz war die Baumburger Kirche gefüllt, und auch der Altarraum war geprägt von einer beeindruckenden „Mannschaftsstärke“ des aktiven liturgischen Personals (inklusive einer großen Zahl an Gottesdienstbeauftragten) dieses großen Seelsorgeraums. Als äußeres Zeichen dieses Gemeinschaftssinn nahmen die verschiedenen Kirchenvertreter verschiedene Aufgaben im Gottesdienst wahr. Pater Sebastian Paredom übernahm zunächst die Begrüßung mit dem Sinnspruch des ehemaligen Papstes Benedikt XVI.: „Wer glaubt ist nicht allein“. Einige tausende Gläubige im Seelsorgeraum „Oberes Alztal“ erfahren dies nicht nur bei den sonntäglichen Gottesdiensten. Pater Simo Grčić betreute gemeinsam mit Gemeindefereferentin Irmí Huber die anwesenden Kinder während der Predigt im Paramenten-Raum bei einer kleinen Wortgottesfeier. Zur Predigt führten Dekanatsreferent Robert Anzinger und Diakon Gregor Herth einen Dialog zu einem alten Werbespruch: „Wenn einem so viel Gutes widerfährt, ist das einen Asbach Uralt wert“. Dieser Spruch, der älteren Generationen von der Fernsehwerbung der 70er und 80er Jahre her geläufig war, berge einen tieferen Sinn, so Anzinger, der die beworbenen Ware bewusst wegblendete. Und schwenkte damit zurück zum Evangelium. Von zehn durch Jesus geheilten Personen, kehrte ein Einziger, ein Samariter, zu Jesus zurück, um ihm für die Heilung zu danken – dafür zu danken, dass ihm Gutes durch Gottes Wirken widerfuhr. Noch eindringlicher spürbar wurde ihm dieser bewusste Dank bei einem kürzlich geführten Trauergespräch. Die Angehörigen berichteten von einem tiefgreifenden Ereignis aus dem Leben des Verstorbenen, der ein landwirtschaftliches Anwesen im Banat besaß. Durch ein Feuer brannten im Herbst Scheune und Stall der Familie nieder, die Tiere konnten noch gerettet werden, die frisch eingefahrenen für das Überleben so wichtige Ernte war jedoch verloren. Durch den starken Zusammenhalt im Dorf wurde von den Nachbarn der Stall samt Scheune binnen drei Wochen wieder neu aufgebaut. Jeder brachte einen Teil seiner Ernte mit ein, um die leere neue Scheune wieder zu füllen. Berührt von dieser großen Hilfe, die ihm und seiner Familie zu teil wurde, dankte der Bauer jedoch zuerst Gott in einem gemeinsamen Gottesdienst und dann all den vielen Helfern. Im Predigt-dialog trugen Gregor Herth und Robert Anzinger noch viele Beispiele für diese kleinen und großen Dankbarkeiten, die einem im Leben widerfahren können zusammen, und für die man letztlich auch Gott danken dürfe. „Wenn einem also so viel Gutes widerfährt, ist dies auch einen Kirchenbesuch wert“, schloss Anzinger den Dialog.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von einem Chor (bei dem mit Konrad Späth (Trostberg), Andrea Wittmann (Seeon), Anna Rost, Julia und Jasmin Schroll (Altenmarkt) sowie den neuen Baumburger Organisten Andreas Reif und Markus Sperger ebenfalls die verschiedenen Pfarreien vertreten waren) gestaltet. Auch das Orgelspiel „teilten“ sich die anwesenden Kirchenmusiker(innen) (inklusive Sonja Kühler). Dekan Florian Schomers nutzte zum Ende des Gottesdienstes die Gelegenheit, sich im Namen des gesamten Seelsorgeraumes bei Kirchenmusikerin Sonja Kühler für ihren über 17 Jahre währenden Dienst in Baumburg zu bedanken. Ihr gelang nicht nur ein nahtloser Übergang von ihren Vorgängern, sondern sie schuf auch viel Neues, so Schomers. So entstanden Kinder- und Jugendchöre in Baumburg, wurden Projektchöre formiert, der Baumburger Orgelsommer ins Leben gerufen. Florian Schomers überreichte ihr zum Abschied eine der Orgelpfeifen der früheren Baumburger Orgel mit Blumen. Gemeindefereferentin Irmí Huber schloss sich ihm im Namen der Baumburger Mitarbeiterinnen ebenfalls mit einem Präsent an. Sonja Kühler dankte ihrerseits für die schöne Zeit in der Pfarrei Baumburg und verwies auf den viel-

fältigen Wandel. In diesen über 6.000 Tagen erlebte sie drei Päpste, fünf verschiedene Priester in der Pfarrei, vier Mesner und vier Pfarrsekretärinnen. Nichts sei so konstant wie der Wandel, daher gehe es auch nach ihr weiter. Als Nachfolger begrüßte Schomers Markus Sperger und Andreas Reif, die sich den Orgeldienst in der Pfarrei Baumburg teilen. Dekan Schomers bemerkte noch augenzwinkernd zu Sonja Kühler, das „i. R.“ gerne auch verstanden werde als „in Reichweite“, falls jemand ausfalle.

Berührend waren vor dem Segen die Dankesworte von Pfarrvikar Albert Lang, die nicht nur an die teilnehmenden Seelsorger und Seelsorgerinnen sowie allen, die zum Gottesdienst etwas betrogen, gerichtet waren, sondern vor allem all jenen, die nach dem anschließenden Stehempfang, Geschirr abwuschen sowie Stehtische aufräumten und nicht zuletzt Gott, der alles begleitet und beschützt.

-sts



Sehr große Resonanz hatte die zweite Auflage des Gemeinschaftsgottesdienstes des neuen Seelsorgeraums „Oberes Alztal“ in der Baumburger Kirche. Auf dem Bild sind die Seelsorger, Gemeindefereferentinnen und Gottesdienstbeauftragten zu sehen.

Foto: sts



Nach 17 Jahren Dienst als Kirchenmusikerin in Baumburg wurde Sonja Kühler von Dekan Florian Schomers mit einem Präsent verabschiedet.

Foto: sts



Nachfolger für Sonja Kühler (links) sind die beiden neuen Baumburger Organisten (von links) Markus Sperger und Andreas Reif.

Foto: sts

Thomas Frank und Elias Frauendorfer sind Schwarzmarktmeister 2025

TSV Altenmarkt kürt die Sieger an der Fußball-Dartscheibe

Eines der Highlights beim diesjährigen Schwarzmarkt (wir berichteten) war die Riesen-Fußball-Dartscheibe am Marktplatz. Sie war sehr gut frequentiert und brachte mit Thomas Frank und Elias Frauendorfer zwei strahlende Sieger. Wieder einmal war der Schwarzmarkt in Altenmarkt ein großer Erfolg für Teilnehmer und Veranstalter. Trotz herbstlicher Temperaturen aber mit häufig sonnigen Abschnitten trieb es viele Standbetreiber und schaulustige Käufer nach Altenmarkt.

Mit musikalischer Untermauerung durch Otto Hopfensberger, rief der TSV Altenmarkt am Marktplatz den Wettbewerb zum „Schwarzmarkt-Meister 2025“ aus. Dabei kam die, durch die ZÜRICH Versicherungsagentur Stielow, Haider & Djelassi unterstützte Fußball-Dartscheibe zum Einsatz. Ziel war es, drei Bälle mit maximaler Punktzahl auf die Dartscheibe zu kicken. Dieser Herausforderung stellten sich rund hundert Schützen. In der Erwachsenenklasse gab es schließlich zwei Karten für das FC-Bayern Spitzenspiel gegen Leverkusen vom Partner des FC Bayern „VR meineBank“ und in der Kids-Klasse einen Fahrrad-Tacho mit FC Bayern-Schal zu gewinnen.

In der Kids-Klasse ging es sehr knapp her und Elias Frauendorfer aus Schnaitsee konnte sich den 1. Platz sichern.



Sieger der Kids-Klasse und damit Schwarzmarktmeister der Junioren wurde Elias Frauendorfer (rechts).
Foto: TSV Altenmarkt

Richtig spannend war es in der Erwachsenenklasse, wo lange Emma Grammersbach mit 98 Zählern führte und dann kurz vor Schluss Tom Frank mit nur zwei Voll-Treffern den entscheidenden Vorsprung erzielte. Triple „20“ und Triple „18“ waren dann 114 Punkte und damit der Sieg.

Gratulation an die Sieger, die ihre Preise gleich am Sonntag noch entgegennehmen konnten. Die Gewinner werden benachrichtigt oder dürfen sich beim TSV Altenmarkt unter der Telefonnummer 0157-32126778 für die Übergabe melden.

Der TSV Altenmarkt bedankt sich bei den Sponsoren für die Preise, der VR meineBank Altenmarkt, dem Hotel Angermühle, dem Gasthof Post Altenmarkt und dem Fahrradgeschäft Zweirad Seidl. Die weiteren Plätze und Gewinne sind im Folgenden gelistet. -sts



Sieger der Erwachsenenklasse und damit Schwarzmarktmeister wurde Thomas Frank (links). Beide Male gratulierte TSV-Vorsitzender Bernhard Aicher.
Foto: TSV Altenmarkt

Erwachsenenklasse

Platz	Name	Punkte	Gewinn
1	Thomas Frank	114	FC-Bayern-Karten und FC Bayern-Schal
2	Emma Grammersbach	98	Angermühle-Gutschein 50.- EUR
3	Adri Hausner	86	Gasthof Post Essen a la Carte 2 Pers.
4	Christian Mussner	74	Gasthof Post Essen a la Carte 2 Pers.
5	Franz Mayer	71	Seidl Fahrrad-Tacho und Fahrradflasche

Kids-Klasse

Platz	Name	Punkte	Gewinn
1	Elias Frauendorfer	74	Seidl Fahrrad-tacho und FC Bayern-Schal
2	Huber Marina	72	FC Bayern-Schal
3	Auer Michael	68	Seidl Fahrrad-tacho und Trinkflasche
4	Christian Hess	67	FC Bayern-Schal
5	Florian Masur	62	Seidl Trinkflasche und TSV-Schal

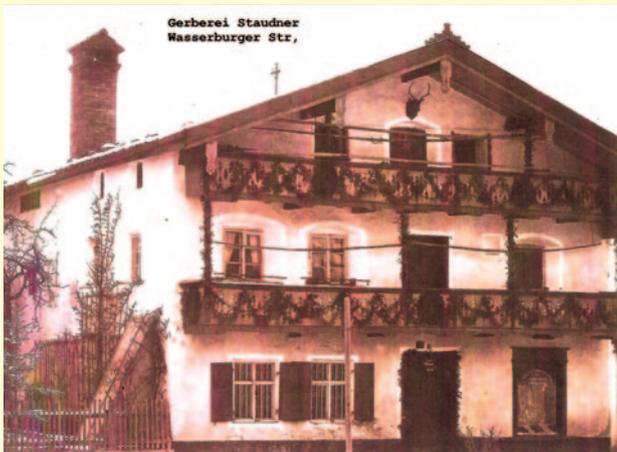
Infos aus dem Heimatmuseum Altenmarkt:

Georg Staudner - Weißgerber

An den kleinen Laden in dem schönen Haus an der Wasserburger Straße werden sich manche, aber bestimmt nicht mehr viele, Altenmarkter erinnern. Ein Fensterchen mit kleinen Ausstellungsstücken wies auf einen Lederwarenbetrieb hin. Georg Staudner hieß der Besitzer, der hier eine Weißgerberei mit Verkauf von Lederwaren und Trachtenartikel betrieb,

Felle von Karnikel, Katzen, Füchsen und anderen pelzigen Kleintieren wurden vom Weißgerber zu Verkaufsartikel gegerbt. Staudner war ein passionierter Jäger, bei ihm konnte auch Wildpret gekauft werden. Im Ort war der Georg bei vielen Vereinen Mitglied, aber der Schützenverein lag ihm besonders am Herzen. Zahlreiche Schützenscheiben tragen seinen Namen.

Wer den Staffelpweg an der Grotte nach Baumburg begeht, sollte wissen, dass die Betonteile im Garten des Georg Staudner gegossen wurden. Staudner war im Altenmarkter Verschönerungsverein aktiv tätig.



Georg Staudner „Da Jaga“
Sein Großvater Georg, ein gebürtiger Further, hatte 1861 die Witwe des bereits ansässigen Gerbers Bruckbeck geehelicht. Auch dessen Sohn Georg betrieb das Gerberhandwerk bis zu seinem Tode 1938. Der nächste Georg, der hier beschriebene, sollte dann der letzte Weißgerber in Altenmarkt sein. Er war das erste von 9 Kindern, von denen aber 5 bereits im Kindbett starben.

Sein „Leukoplastbomber“, ein Lloyd, führte den Schorsch oft in die Wälder der Altenmarkt, er war als „der Jaga“ weit um bekannt. Seine Hochzeitsreise führte den Georg und Frau Rosa mit einer Kutsche, gelenkt vom Oekonom Baumgartner, bis nach Seon.

Sohn Alfred, der erste nicht - Georg, geboren am vorletzten Tag des Jahres 1925, war ein aufgeweckter Bursche, der die Oberschule in Traunstein besuchte. Der Kriegsdienst unterbrach die schulische Ausbildung bis zu seiner Rückkehr 1948. Nun holte er das Abitur nach, dem ein Studium fürs Lehrfach folgte. Die Internatsschule in Marquartstein war seine erste Anstellung.

Ab 1963 war Alfred am Gymnasium in Erding, das er ab 1970 als Studiendirektor leitete.

Sein Vater verstarb 1973, die Mutter ein Jahr zuvor.

Alfred Staudner, mit dem ich wegen der Staudnergeschichte in der Broschüre „Altenmarkt und Baumburg – eine Zeitreise“ regen E-Mail und Telefonkontakt hatte, ist hochbetagt im Alter von 97 Jahren verstorben.



Die 15 häufigsten Fehler beim Immobilienverkauf Fehler 13: Die Finanzierungsprüfung

Gutschein

Der Käufer will kaufen, aber jetzt muss erst einmal die Finanzierung geprüft werden. Wenn dieser Vorgang nicht gesteuert wird, **kann sich der Verkauf über Monate hinziehen**. Weder Käufer, noch Verkäufer kennen sich mit diesen Vorgängen aus und die Bearbeitungswege der Banken sind lang. Kurz vor dem Verkauf springt der Käufer ab, weil er keine Finanzierung bekommt. **Klare Prozesse lösen dieses Problem.**

Vereinbaren Sie jetzt ein **Gratis-Erstgespräch inkl. kostenfreier Wertermittlung für Verkäufer im Wert von 595,- € inkl. MwSt.**



BERGE-IMMOBILIEN

Home: 08621 - 90 40 629
Mobil: 0173 - 76 76 216

Ladenbüro:

Hauptstr. 12 in Trostberg
berge-immobilien@gmx.de

Wärmepumpen & Elektrotechnik

ELEKTRO LAXGANGER

Wasserburger Str. 14a - 16 83119 Obing Tel. 08624/2272
www.elektro-laxganger.de info@elektro-laxganger.de

Elektronikinstallation
Wärmepumpen
Beleuchtungstechnik
Kundendienst
Satellitenanlagen
Netzwerktechnik
Telekommunikation
Sicherheitstechnik
Elektrosachgeschäft

EP: Laxganger
ElectronicPartner

Hausgeräte - TV - Multimedia - Mobilfunk/Festnetz - u.v.m.

Beratung • Verkauf • Kundendienst

Besuchen Sie uns auch online:
www.ep-laxganger.de

Hausmeisterservice
EDER



Färberstr. 3 • 83352 Altenmarkt
Tel.: 0151/70 829 736

e-Mail: info@hausmeisterservice-eder.de

**Ihr zuverlässiger Partner für
Wohnhausbetreuung • Gartenpflege
Heckenschnitt • Häckseln bis zu 10cm
Pflege für Ihr Firmengelände
NEU: BAUMSTUMPFRASEN**

 /radsporthungerhuber
 %%%%
WINTER AKTION
 November bis Januar
 Abhol- & Bringservice
 bis 20km nur 20 €
15 % auf die Arbeitszeit*
 *nur bei Inspektionen
RADSPORT Hungerhuber TROSTBERG
 Jetzt Termin sichern
 08621 90242 0
 Schwarzauger Str. 66, Trostberg

Der Malerbetrieb Freutsmiedl freut sich, zwei neue Gesichter im Team begrüßen zu dürfen.

Bernhard Absmaier, der bereits seine Ausbildung im Betrieb absolviert hat, kehrt nach erfolgreichem Abschluss der Meisterschule zurück und verstärkt das Team nun als Malermeister. Mit seinem Engagement und seiner Fachkenntnis wird er künftig nicht nur auf der Baustelle aktiv sein, sondern auch Verantwortung in der Ausbildung und Projektleitung übernehmen.

Neu im Betrieb ist außerdem Andreas Gruber, frisch aus Österreich zugezogen, der als Auszubildender zum Maler und Lackierer ins Team startet. Mit großem Interesse am Handwerk und frischer Motivation bringt er neuen Schwung in den Ausbildungsbereich.

Inhaber Karl Heinz Freutsmiedl zeigt sich erfreut über die Entwicklungen: "Es ist schön zu sehen, wenn sich Mitarbeiter weiterentwickeln und neue Talente zu uns stoßen. So bleibt unser Betrieb lebendig und zukunftsorientiert."

Mit Andreas Gruber und Bernhard Absmaier blickt Malerbetrieb Freutsmiedl optimistisch in die Zukunft und setzt weiterhin auf Qualität, Handwerkskunst und ein starkes Team.



von links nach rechts: Armin Freutsmiedl, Bernhard Absmaier, Andreas Gruber und Karl Heinz Freutsmiedl

Baum- u. Gartenpflege

Baumpflege

- Kronensicherung • Kronenzuschnitt
 - Totholzentfernung
 - Lichtraumprofilschnitt
- Baumfällung • Rodungen
 - Obstbaumzuschnitt

Gartenpflege/Galabau

- Heckenzuschnitt • Gehölzzuschnitt
 - Neupflanzungen
 - Grüngutentsorgung
- Landschaftspflege • Baggerarbeiten
 - Baggerverleih



Simon Huber
 Traunsteiner Str. 7
 83308 TROSTBERG
 Tel. 0178/178 80 33

www.baum-gartenpflege-huber.de


SKODA **AUTO HAGER**
 Service OFFLING • Tel. 086 21/6 28 68
www.autohager.de

 Wartung & Reparaturen aller Art
 Neu- und Gebrauchtwagen
 Unfallinstandsetzung

 Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

Stressfrei Geschenke für Weihnachten finden

Baumburger Vorweihnachtsmarkt vom 7. bis 9. November im historischen Gutshof

Der Bayropäische Vorweihnachtsmarkt findet wieder vom Freitag, 7. November bis Sonntag, 9. November in und um den historischen Baumburger Gutshof statt. Der Duft von Glühwein, gebrannten Mandeln, Gegrilltem und Lagerfeuer. Lichterglanz, potentielle Geschenke, Musik und buntes Treiben ein gutes Stück vor der eigentlichen Weihnachtszeit geben ihm sein markantes Gepräge. Noch kein Advent, keine Weihnachtslieder und dennoch schon Lust auf die genannten Genüsse und eben diese Atmosphäre? Dann geht's auf nach Baumburg zu diesem besonderen Vorweihnachtsmarkt. Noch kein Weihnachtsstress, ganz entspannt Geschenke kaufen und einfach genießen ist angesagt. Das zeichnet den Baumburger Vorweihnachtsmarkt aus. Neben einer Vielfalt an kulinarischen Genüssen gibt es eine reiche Auswahl an Kunsthandwerk und Geschenkartikeln Eine breite Palette an Lukulischem ist vor Ort. Als zusätzlicher Parkplatz steht wieder der Alzmetall-Parkplatz zur Verfügung. Zudem sorgt Livemusik für Stimmung.

Der Bayropäische Vorweihnachtsmarkt findet am Freitag von 17 bis 21 Uhr, am Samstag von 14 bis 21 Uhr und am Sonntag von 10 bis 18 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.



Als einer der ersten weihnachtlichen Märkte stimmte der Bayropäische Vorweihnachtsmarkt in Baumburg auf die nahe Weihnachtszeit ein. Stände sind um den und im historischen Gutshof zu finden, wie hier im ehemaligen Rosstall. Foto: sts

Bayropäischer VOR WEIHNACHTS MARKT BAUMBURG

KLOSTERBRAUEREI BAUMBURG

Galerie Roßstall Innenhof

7.-9. NOV 2025

Eintritt frei!

Fr 17-21 Uhr Sa 14-21 Uhr So 10-18 Uhr

Der bayropäische Vorweihnachtsmarkt im historischen Gutshof zu Baumburg bildet eine Alternative und Ergänzung zu den Weihnachtsmärkten in der Region.

Wir halten auch nichts von den vollen Weihnachtsregalen ab September – der Baumburger Vorweihnachtsmarkt versteht sich als sanften Übergang in die staade Zeit. Noch keine Adventstimmung, sondern eben Vorweihnachtsgefühle. Glühweinstimmung. Leckereien von italienischen Spezialitäten bis Quarkkrapfen und gebrannten Mandeln. Das Krippl noch für heuer kaufen oder in aller Ruhe ein Geschenk, ein Vogelhäusl oder etwas für die eigene Weihnachtsdeko. Dem Schmied über die Schulter schauen oder den Schnitzer bei seiner Arbeit beobachten. Gefällige Musik, aber eben noch keine Weihnachtslieder.

Vorweihnachtsromantik eben.

Bayropäischer VOR WEIHNACHTS MARKT BAUMBURG

Trostberger KALENDER

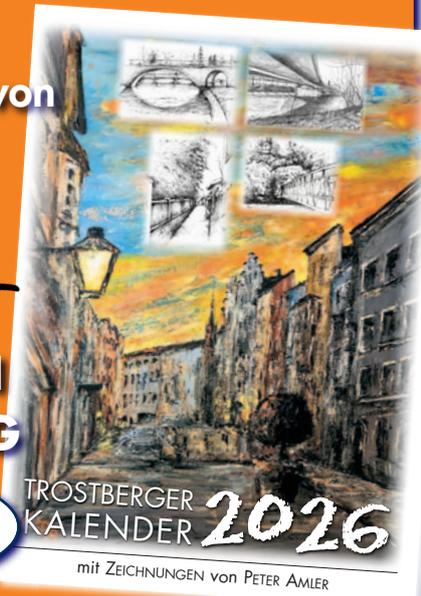
mit NEUEN Zeichnungen von Peter Amler!

Erhältlich bei
Amler
Hauptstr. 1
TROSTBERG

19.90

TROSTBERGER KALENDER 2026

mit ZEICHNUNGEN von PETER AMLER



Rund 200 Geräte bei mehr als 300 Besuchern repariert

Sechstes Reparatur-Café der Altenmarkter KAB mit großer Resonanz

Am vergangenen Freitag fand im Altenmarkter Pfarrheim das mittlerweile sechste Reparaturcafé des KAB Ortsverbandes statt. Bis dahin konnte sich die bisherige Bilanz gut sehen lassen. Rund 300 Besucher waren bisher anwesend. Bei den zwei-stündigen Reparatur-Aktionen wurden mittlerweile 200 Geräte repariert – eine stolze Zahl.

Und auch am vergangenen Freitag wuselte es nur so von Besuchern und Reparateuren. Alt und jung halfen zusammen, um noch rüstige Geräte wieder funktionsfähig zu bekommen. So wurde ein Rasentrimmer unter die Lupe genommen, auch eine alte Nähmaschine konnte reaktiviert werden. Apropos Nähmaschine: die fleißigen Näherinnen sind jedesmal ein Publikumsmagnet, denn es gibt immer Gäste, die gut erhaltenen Kleidung gerne professionell geflickt haben wollen. Und natürlich kommen jedesmal seltene Exemplare zur Reparatur. Diesmal war eine Marionette dabei.

In den zwei Stunden im Altenmarkter Pfarrheim herrschte ein emsiges Treiben, es schnurrten so manche Geräte nach Jahren wieder vor freudigen Gesichtern. Inmitten der Reparaturtische wurde natürlich wieder bei Kaffee und Kuchen gerne gerscht.

Das nächste Reparaturcafé in Altenmarkt findet am 14. November statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, defekte Geräte mitzubringen oder als freiwillige Helferinnen und Helfer das Team zu unterstützen. -sts

Siebtes Reparatur-Café in Altenmarkt am Freitag 14. November

Defekte Geräte und Alltagsgegenstände können wieder ins Altenmarkter Pfarrheim gebracht werden

Zum siebten Reparaturcafé lädt der Altenmarkter KAB-Ortsverbandes nächsten Freitag, 14. November ins Pfarrheim Altenmarkt von 15 bis 17 Uhr ein. Unter dem Motto „Reparieren statt wegwerfen“ laden ehrenamtliche Reparateurinnen und -reparateure alle Interessierten ein, defekte Gebrauchsgegenstände mitzubringen und gemeinsam zu reparieren.

Das Reparaturcafé bietet die ideale Gelegenheit, kaputte Geräte, Textilien, Fahrräder oder Kleinmöbel nicht einfach zu entsorgen, sondern ihnen mit fachkundiger Unterstützung wieder nutzbar zu machen. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer freuen sich auf viele Besucher und noch mehr Reparaturfälle – denn für sie ist es eine große Freude, ihr Wissen weiterzugeben und gemeinsam Lösungen zu finden. Die Reparaturen sind kostenlos, eine Spende ist jedoch willkommen. Nachhaltigkeit und Nachbarschaftshilfe sind so weiterhin möglich.

Das Reparaturcafé bietet nicht nur praktische Hilfe, sondern auch eine gemütliche Atmosphäre: bei Kaffee und Kuchen können sich Gäste austauschen, während gemeinsam getüftelt und repariert wird. Bis 17 Uhr können Interessierte am Freitag vorbeikommen und ihre kaputten Gegenstände untersuchen lassen und im besten Fall gemeinsam zu reparieren.

Weitere Informationen gibt es unter www.kabaltenmarkt.de.



Reges Treiben herrschte auch beim sechsten Reparatur-Café der Altenmarkter KAB.
Foto: KAB Altenmarkt



Am Freitag, 14. November gibt es ab 15 Uhr wieder ein Reparatur-Café der KAB Altenmarkt im Altenmarkter Pfarrheim.
Foto: KAB

KAB
KATHOLISCHE
ARBEITNEHMER-
BEWEGUNG

**REPARATUR - CAFE
PFARRHEIM ALTENMARKT**

14.11.25

15.00 Uhr



Grundschule Altenmarkt

Im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts hatte die 2. Klasse der Grundschule Altenmarkt die Kräuterpädagogin Monika Voggenauer zu Besuch und erkundete mit ihr Heckensträucher in der Schulumgebung. Zum Abschluss der interessanten Führung mit allen Sinnen durften die Schüler noch einen mitgebrachten leckeren Quittensaft probieren. Sauer macht ja bekanntlich lustig!



Rehessen Jagdgenossenschaft Altenmarkt

Das traditionelle Rehessen der Jagdgenossenschaft Altenmarkt findet am Samstag, 8. November 2025 um 19.30 Uhr im Gasthof zur Post in Altenmarkt statt. Herzlich eingeladen sind alle Jagdgenossen und Jäger mit Begleitung.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Trostberg

Termine vom 8.11.25 bis 21.11.25

So.	09.11.	09:30 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst
Mo.	10.11.	19:30 Uhr	Kirchdach	Chorprobe mit Rebekka Thoïs
Di.	11.11.	09:00 Uhr	Gemeindesaal	Frauenkreis „Miriram“ - Frühstück im Gemeindesaal: „von Anis bis Zimt“ Gewürze und deren Ernte / Herstellung - Kurzfilm
		16:30 Uhr	Gemeindesaal	AKN – Arbeitskreis Nächstenhilfe Sprechstunde für Hilfesuchende
Fr.	14.11.	08:00 Uhr	Gemeindesaal	offener Nähtreff
So.	16.11.	10:00 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst
Mo.	17.11.	19:30 Uhr	Kirchdach	Chorprobe mit Rebekka Thoïs
Di.	18.11.	16:30 Uhr	Gemeindesaal	AKN – Arbeitskreis Nächstenhilfe Sprechstunde für Hilfesuchende
Mi.	19.11.	18:00 Uhr	Christuskirche	Andacht zu Buß- und Bettag mit Pfr. i.R. Johannes Arendt im Anschluß gemütliches Beisammensein im Gemeindesaal
Fr.	21.11.	08:00 Uhr	Gemeindesaal	offener Nähtreff

IHRE HILFE IM TRAUERFALL UND VORSORGE

Machen Sie einen Vorsorgetermin
bei Ihrem zertifizierten Familienbetrieb.



Andrea Haberstock

Bestattungsdienste HABERSTOCK

Vormarkt 44, 83308 Trostberg
0 86 21 / 50 69 55
info@bestattungen-haberstock.de
www.bestattungen-haberstock.de

Tag und
Nacht,
sowie an
Sonn- und
Feiertagen,
für Sie
erreichbar.



Qualität | Garantie | Vertrauen

Eigentumswohnung zu verkaufen

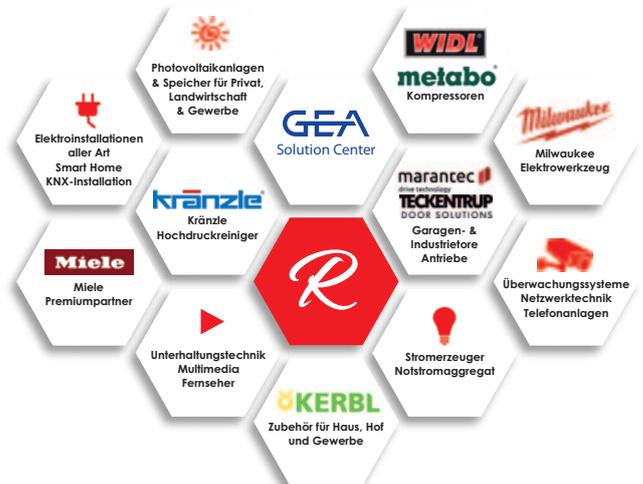
Ein Raum mit 118 qm.
Sanitär, Wasser, Stromanschluss
mit neuwertigem Fliesenboden,
mit neuen Fenstern und Türe.
Statt 340.000,- € für nur 280.000,- €
(provisionsfrei) zu Verkaufen.
Ideal für Handwerker bzw. Maurer,
durch Eigenrenovierung kann man sich
ca. 100.000,- € sparen.
Die Wohnung befindet sich bei einer
Bushaltestelle und ist Barrierefrei
und hat einen großen Balkon.
Georg Glas, Tel. 0170/3327555

Reichbrandstätter

Meisterbetrieb

GmbH & Co.KG
Elektrotechnik · Photovoltaikanlagen
Miele Haushaltsgeräte · GEA Solution Center

Uns're Leistungen für Euch:



Reichbrandstätter GmbH & Co. KG

Lupperling 6 · 84549 Engelsberg · Tel.: 08622/418 oder 98792-0
Maderlehen 1 · 84579 Unterneukirchen · Tel.: 08633/7239
info@reichbrandstaetter.de · www.reichbrandstaetter.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Sa. 08.11.2025	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Sa. 08.11.2025	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst - Kollekte für den St. Korbiniansverein - Zählung der Gottesdienstbesucher
So. 09.11.2025	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst - musik. Gestaltung Blaskapelle - Kollekte für den St. Korbiniansverein - Zählung der Gottesdienstbesucher
Di. 11.11.2025	14.00 Uhr	Pfarrheim	Seniorenachmittag
Mi. 12.11.2025	19.00 Uhr	Kirchberg	Hl. Messe
Do. 13.11.2025	20.00 Uhr	Kirchberg	Gebetsstunde/Fatimaandacht
Fr. 14.11.2025	16.30 Uhr	Baumburg	Martinsfeier des Pfarrkindergartens St. Margareta
Fr. 14.11.2025	18.30 Uhr	Altenmarkt	Rosenkranz d. Barmherzigkeit
Fr. 14.11.2025	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe - Kollekte „DIASPORA“
Sa. 15.11.2025	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Sa. 15.11.2025	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst - Kollekte „DIASPORA“
So. 16.11.2025	10.00 Uhr	Baumburg	Wort-Gottes-Feier mit Kommunion - Kollekte „DIASPORA“
Mi. 19.11.2025	07.30 Uhr	Pfarrheim	Kinderbibeltag
Mi. 19.11.2025	15.00 Uhr	Pfarrheim	Kinderkino „Hexe Lilli - Der Drache und das magische Buch“
Mi. 19.11.2025	19.00 Uhr	St. Wolfgang	Hl. Messe
Do. 20.11.2025	19.00 Uhr	Pfarrheim	Pfarrversammlung
Fr. 21.11.2025	19.00 Uhr	Altenmarkt	Heilige Messe
Sa. 22.11.2025	18.30 Uhr	Rabenden	Rosenkranz
Sa. 22.11.2025	19.00 Uhr	Rabenden	Vorabendgottesdienst
So. 23.11.2025	10.00 Uhr	Baumburg	Pfarrgottesdienst der KLB - anschl. Brunch im Pfarrheim Altenmarkt

Herzliche Einladung an alle Pfarrangehörigen zur

PFARRVERSAMMLUNG

am Donnerstag, 20. November 2025
um 19.00 Uhr im Pfarrheim Altenmarkt

Die Seelsorger, die Kirchenverwaltung und der Pfarrgemeinderat mit den jeweiligen Arbeitskreisen werden informieren und einen Überblick über ihre Tätigkeiten geben. Außerdem stellen verschiedene Verbände und Gruppen in der Pfarrei ihre Aktionen vor.

Es besteht auch die Möglichkeit, direkt ins Gespräch zu kommen und Fragen zu stellen.

Wer **die Krankensalbung oder -kommunion** zuhause empfangen möchte, bitte an P. Sebastian (Tel. 08621/6468145) oder an das Pfarrbüro wenden.

Pfarrbücherei-Öffnungszeiten: Dienstag von 8 – 10 Uhr und von 16.00–18.30 Uhr, am Freitag von 16.00–18.30 Uhr (Tel. 62318).

**STÄRKE,
WAS DICH
TRÄGT.**

**Diaspora-Sonntag
16. November 2025**

DEINE SPENDE WIRKT!

Keiner soll alleine glauben. **bonifatiuswerk**

www.bonifatiuswerk.de

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils von 9 bis 11 Uhr, Dienstag zusätzlich von 15 – 17 Uhr. Am Mittwoch und Freitag ist das Pfarrbüro geschlossen. (Tel. 08621/2753).

P. Sebastian Paredom MSFS, Pfarrvikar (Tel. 08621/6468145).

Besuchen Sie unsere Homepage: www.baumburg.de.

Email-Adresse: st-margareta.baumburg@ebmuc.de

Wenn es dunkel wird, muss man für Licht sorgen.

Ein liebevoller Abschied ist wichtig für die, die bleiben.



Begleitung in der Trauer

Traunreut • 08669/85 68 0
Trostberg • 08621/97 99 70
Obing • 08624/89 18 222

www.bestattung-leicher.de

In freundlicher Zusammenarbeit mit der Gemeinde Altenmarkt

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der 1. Bürgermeister der Gde. A.a.d.A. Stephan Bierschneider und Geschäftsleiter Christian Hirschberger

Herausgeber: **O&P WERBUNG** · Hauptstraße 1 · 83308 Trostberg · Tel. 0 86 21/6 43 93 · Fax 6 43 96
e-Mail: info@amler-werbung.de · www.amler-werbung.de

(Veranstaltungstermine und Textinhalte außer Verantwortung der Redaktion)

Druck: **Hofmann Druck & Medien** · Trostberger Str. 2 · 83301 Traunreut · Tel. 08669/8693-0

Die nächste Ausgabe erscheint am Samstag, 22.11.2025
Verteilung an **alle** Haushalte, inkl. „Keine Reklame einwerfen“